

Vorbemerkung	9
--------------------	---

Teil I
Rekonstruktion

0.	Einleitung	11
----	------------------	----

Kapitel 1

Die Theorie des Rechten

1.	Der Ausgangspunkt der Rawlsschen Gerechtigkeits- theorie	12
1.1.	Die Theorie der Gerechtigkeit - eine Gesellschaftsvertragstheorie	13
1.2.	Der Begriff der Gerechtigkeit	14
1.2.1.	Anwendungsverhältnisse der Gerechtigkeit	15
1.2.2.	Ein allgemeiner Gerechtigkeitsbegriff soll Interessenkonflikte überwinden helfen ...	17
1.2.3.	Der allgemeine Gerechtigkeitsbegriff als Voraussetzung einer sinnvollen Kooperation	18
1.2.4.	Koordination, Effizienz und Stabilität als weitere Voraussetzungen einer funktions- fähigen sozialen Gemeinschaft	18

Kapitel 2

Prinzipien der Gerechtigkeit

2.	Prinzipien der sozialen Gerechtigkeit ..	20
2.1.	Die beiden sozialen Gerechtigkeits- prinzipien	20
2.2.	Der Vorrang des ersten Gerechtigkeits- prinzips vor dem zweiten	21
2.3.	Das erste Gerechtigkeitsprinzip	22
2.3.1.	Das erste Gerechtigkeitsprinzip und der Begriff der Freiheit	22

2.3.2.	Beschränkungen der Freiheit - Verletzung des ersten Gerechtigkeitsprinzips.....	23
2.3.3.	Die unter das erste Gerechtigkeitsprinzip fallenden Grundfreiheiten	24
2.4.	Das zweite Gerechtigkeitsprinzip	24
2.4.1.	Eine Präzisierung des zweiten Gerechtigkeitsprinzips	25
2.4.1.1.	Das System der natürlichen Freiheit	27
2.4.1.2.	Das System der liberalen Gleichheit	28
2.4.1.3.	Das System der natürlichen Aristokratie ..	29
2.4.1.4.	Das System der demokratischen Gleichheit .	30
2.4.2.	Der liberale Grundsatz der fairen Chancengleichheit	31
2.5.	Die beiden Gerechtigkeitsprinzipien - eine Idealvorstellung sozialer Gerechtigkeit ..	32
2.6.	Stützung der Gerechtigkeitsprinzipien durch wohlüberlegte Gerechtigkeitsvorstellungen (Überlegungsgleichgewicht)	34

Kapitel 3

Der Urzustand

3.	Der Urzustand - allgemeine Vorbemerkung ..	35
3.1.	Die Entscheidungssituation im Urzustand ..	36
3.2.	Verachiedene Konkretisierungen des Ausgangszustandes	36
3.3.	Eigenschaften des Urzustandes	38
3.3.1.	Die formalen Bedingungen für den Begriff des Rechten	38
3.3.2.	Der Schleier des Nichtwissens	40
3.3.2.1.	Die vom Schleier des Nichtwissens bedeckten Tatsachen	41
3.3.2.2.	Die vom Schleier des Nichtwissens nicht bedeckten Tatsachen	41
3.3.3.	Gründe für die Einführung des Schleiers des Nichtwissens	42
3.3.4.	Die Vernünftigkeit der Vertragspartner ...	44

3.4.	Das Verfahren Urzustand als Begründungsmodell der Gerechtigkeitsprinzipien	46
------	--	----

Kapitel 4

Gerechtigkeit - eine Forderung an Institutionen und Einzelmenschen

4.	Die Bedeutung der Gerechtigkeitsprinzipien für Institutionen und Einzelmenschen	55
4.1.	Die Bedeutung der Gerechtigkeitsprinzipien für Institutionen	55
4.1.1.	Die Bedeutung des ersten Gerechtigkeitsprinzips für den Entwurf einer gerechten Verfassung	56
4.1.2.	Die Bedeutung des zweiten Gerechtigkeitsprinzips für die Gesetzgebung	57
4.2.	Die Bedeutung der Gerechtigkeitsprinzipien für Einzelmenschen	58
4.2.1.	Das Fairnessprinzip - Verpflichtungen	59
4.2.2.	Die natürlichen Pflichten	60
4.3.	Der Zusammenhang zwischen institutioneller und individueller Gerechtigkeit, d.h. zwischen schwacher und vollständiger Theorie des Guten	61
	Sachregister	63

Teil II

Das Verhältnis Gesellschaftstheorie - Moraltheorie

0.	Einleitung	73
1.	Der Gegenstandsbereich der Gerechtigkeits- theorie	93
2.	Die Gerechtigkeitsprinzipien als sozialethi- sche Norm	96
3.	Das Fairneßprinzip als individualethische Norm	98
3.1.	Die drei Hauptbegriffe einer ethischen Theorie	100
3.1.1.	Der Begriff des moralischen Wertes im Konzept einer deontologischen ethischen Theorie - das Problem der Rechtfertigung oberster moralischer Grundsätze	101
3.1.2.	Die Begriffe des Rechten und Guten	109
3.1.2.1.	Die Begriffe des Rechten und Guten und ihre Bedeutung in der schwachen und vollständigen Theorie des Guten	111
3.1.2.2.	Die Zuordnung der Begriffe des Rechten und Guten in teleologischen und deontologischen ethischen Theorien (Utilitarismuskonzeption)	117
3.1.2.3.	Die Kongruenz des Rechten mit dem Guten	130
4.	Die Beziehung zwischen Gesellschaftstheorie und ethischer Theorie	141
5.	Der Freiheitsbegriff bei Kant und der Gerech- tigkeitsbegriff bei Rawls - eine Gegenüber- stellung	150
6.	Die Beziehung der Rawlsschen Gerechtigkeits- theorie zur Soziolinguistik	169
	Literaturverzeichnis	181